

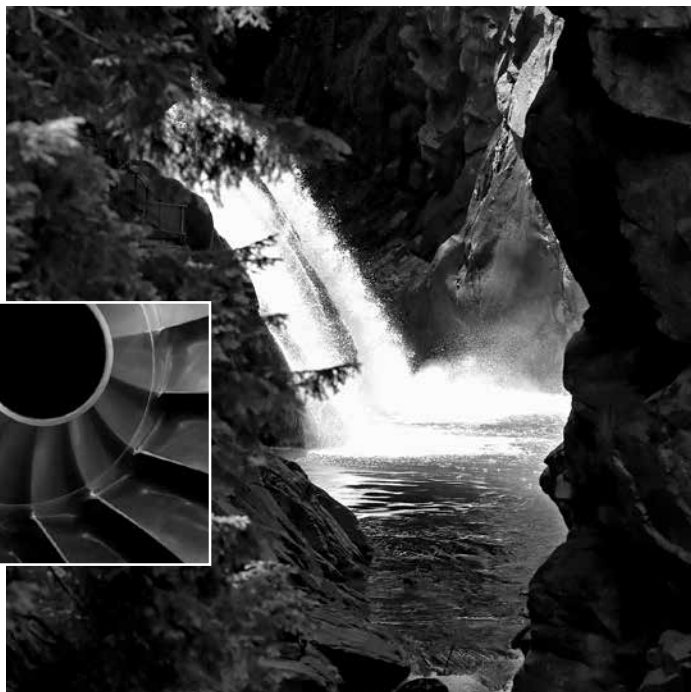
Sektion Piz Platta
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Club-Nachrichten

Sektion Piz Platta SAC





naturemade.

**Sauber.
Zuverlässig.
Faszinierend.
Strom aus Wasserkraft.**

Für Besichtigungen und Informationen rund um
die ökologische Nutzung einheimischer Wasserkraft:
www.khr.ch

KRAFTWERKE **KHR** **HINTERRHEIN AG**
Officine idroelettriche  del Reno posteriore S.A.

Inhaltsverzeichnis

50+ Muttnerhorn 2401 m ü. M., 26. Januar 2022	5
50+ Schneeschuhtour Wergenstein – Dumeins – Val da Larisch – Mursenas – Mathon, 9. Februar 2022	7
Neue Winde für die Bergrettung	9
Statt auf's Fulhorn auf den Tguma...	10
50+ Skitour Zwölfhorn 2. März 2022	12
Skitour Äplihorn 3005 m ü. M., 6. März 2022	16
50+ Mittwoch-Tour Piz Piot, 9. März 2022	18
Eisklettern im Avers 12. März	20
Pürder Furgga 2758 m ü. M., 13. März 2022	22
Lüschkopf 2178 m ü. M., 16. März 2022	25
Skitour auf den Wenglispitz 2841 m ü. M., 19. März 2022	26
Skitour JO Piz Surparé 26. März 2022	29
50+ Schneeschuhwanderung im Val Madris	31
50+ Splügenpass 2114 m ü. M. – Monte Spluga 1908 m ü. M. 9. April 2022	32
Sektionsskitour Gletscherhorn, 17. April 2022	34
50+ Wanderung zum höchsten Zürcher, dem Schnebelhorn (1292 m ü. M.)	36
Tourenvorschau JO und SAC	38

Impressum:

34. Jahrgang, Nr. 133/Clubnachrichten der Sektion Piz Platta SAC
www.sacpizplatta.ch

Susanne Salzgeber, mv@sacpizplatta.ch / Mitgliederkontrolle

Martina Rüegg und Alexandra Blumenthal, clubnachrichten@sacpizplatta.ch
Tourenberichte, Berichte aus der Rettung, Programmänderungen, Tourensteckbriefe, allgemeine Berichte

Paul Nicca, web@sacpizplatta.ch / Homepage, kurzfristige Programmänderungen und Tourensteckbriefe, News

Corinne Patzen, inserate@sacpizplatta.ch / Inserateannahme

Auflage: Erscheint 4-mal jährlich: Februar, Mai, August, November

Redaktionsschluss: 1. des Erscheinungsmonats (*November-Ausgabe Mitte Oktober*)

Druck: Digitalis Print GmbH, Ringstrasse 34, 7004 Chur, www.digitalis.ch

Titelbild: Gipfelfoto auf dem Gletscherhorn

IHR PARTNER FÜR NEU- UND UMBAUTEN



**TOSCANO
KOLLEGER**
GENERALPLANUNG
GMBH

www.toscano-gu.ch
7430 Thusis • Tel. 081 650 05 50



Bauleitungen und Baumanagement

- Wir überwachen die Bauausführung Ihrer Neu- oder Umbauten
- Wir erledigen Ihre Bauausschreibungen
- Wir erstellen die Leistungsverzeichnisse und Werkverträge
- Wir erstellen alle Zahlungsaufträge und die Schlussabrechnung



Einfamilienhäuser

- Wir planen Ihr Haus nach Ihren Wünschen und Vorstellungen
- Wir beraten Sie in Finanzierungsfragen
- Wir erstellen das Eigenheim zum Festpreis
- Wir übergeben Ihnen Ihr Heim schlüsselfertig zum vereinbarten Termin



ALSOFT
INFORMATIK AG

▶ Hardware ▶ Software ▶ Netzwerke ▶ Security ▶ Support
▶ Cloud ▶ Virtualisierung ▶ VoIP

ALSOFT Informatik AG

Ein zuverlässiger und lokaler IT-Partner

ALSOFT Informatik AG Tel. 081 650 10 10 info@alsoft.ch www.alsoft.ch



50+ Muttnerhorn 2401 m ü. M., 26. Januar 2022

Leitung: *Paul Züllig*

Teilnehmende: *Kathrin Bachmann, Ueli Bleiker, Otto Denoth, Manfred Hewel, Edith Lombriser, Margaretha Andreoli*

Ein wunderschöner, sonniger Tag erwartet uns. Treffpunkt Bahnhofbuffet in Thusis. Nach dem obligaten Kaffee, fuhren wir mit den Autos zum Parkplatz bei Campi. Von hier ging's mit zwei Autos weiter nach Obermatten. Beim Ausladen der Ski, Rucksäcke tönte es bald: «Ich habe die Felle in meinem Auto vergessen!» Jemand anderes: «Und ich habe meine Handschuhe im Bahnhofbuffet liegen gelassen». Das fing ja gut an! Nochmal im Rucksack nachschauen und, oh Wunder, die Felle kommen zum Vorschein. Auch die Handschuhe wurden auf dem parkierten Autodach entdeckt. Nun könnte es eigentlich losgehen. Aber die Tücken der neuen Skibindungen sind für Senioren doch etwas heikel. Wie heisst es doch so schön: «Schuster bleib bei deinen Leisten». Aber wer sagt, dass wir Senioren nicht lernfähig sind, so wurde auch diese Herausforderung gemeistert. Nun kann's losgehen. An der Kirche vorbei zum «alten Staffel» und weiter hinauf dem Alpweg entlang durch den Wald. Bald einmal erreichten wir das offene Gelände und unser Ziel das Muttnerhorn wurde sichtbar. Unter dem Sirren der Felle schritten wir schweigsam und jede/r in seinen Gedanken, Meter für Meter, höher. Schon bald erreichten wir das Hüttlein «uf da Beda», hier machten wir eine Pause. Auf der Sonnenbank liess es sich gut sitzen, besser als auf der Anklagebank (in Anspielung auf Pierin Vincenz). Das Ziel war nicht mehr fern. Weiter zum Grat «Uf dr Licka» und hinauf zum Ziel, dem Muttnerhorn 2401 m ü. M., das wir pünktlich zur Mittagszeit erreichten. Der Aufstieg hat sich gelohnt, erblicken wir doch unzählige namhafte und weniger namhafte Gipfel und natürlich der schöne Blick an den Schamserberg mit dem Piz Beverin.





Schams mit Piz Beverin



Auf dem Gipfel liess es sich dank angenehmer Temperatur gut rasten. Auf der gleichen Route wie der Aufstieg wedelten wir nach Obermatten hinunter. Die Schneeverhältnisse waren super. Jede/r konnten seine Kurzschwünge in den Pulverschnee zaubern. Wir schauten voller Freude auf die schönen Spuren zurück. Leider waren wir viel zu schnell in Obermatten. Im Gasthaus Post liessen wir den schönen, perfekten Tag ausklingen.

Es war wieder einmal ein einmaliger Tag in unserer schönen Gegend.

Im Namen aller Teilnehmenden danke ich Paul ganz herzlich für die gute Führung.



Bericht: Margaretha Andreoli ❄️



50+ Schneeschuhtour Wergenstein – Dumeins – Val da Larisch – Mursenas – Mathon, 9. Februar 2022

Tourenleitung: *Marcel Bass*

Teilnehmende: *Margaretha Andreoli, Kathrin Bachmann, Pius Federspiel, Manfred Hewel, Barbara Leumann, Edith Lombriser, Ruth Luzi*

Für zwei bezahlte Getränke, bzw. als Einstand, Willkommensgruss oder als Neumitglied auf meiner 2. Tour bei der Gruppe drücke ich in die Tasten und schreibe diesen Bericht.

Bei wunderschönem Wetter fuhren wir mit den Autos bis Mathon und weiter mit dem Postauto nach Wergenstein. Jetzt war es Zeit im Capricorn sich mit einem Kaffee zu stärken. Nach der Kontrolle der LVS-Geräte zogen wir mit Marcel an der Spitze über die verschneiten und teils leicht bewaldeten Hänge, an der Sonne bergan, auf das Maiensäss Dumeins.

Beeindruckt von den offenen Weiten und der prachtvollen Fernsicht rundum in die Berge begaben wir uns über's Gelände, teils in aller Ruhe ins Val Larisch auf den Punkt 1996.

Mit den Aufklärungen von Marcel über den zur Zeit schlechten Schneeaufbau durchquerte aus Sicherheitsgründen jede Person einzeln in grösseren Abständen die nächsten, zum Teil stark verwehten Hänge nach Mursenas.

Auf Mursenas angekommen, knurrten unsere Magen und so fanden wir vor einem Stall ein ganz idealer Platz um unser Mittagessen einzunehmen. Einen besseren Ort zum Rasten hätten wir uns nicht suchen können, bei dieser schönen Aussicht und nahezu sommerlichen Temperaturen genossen wir den wunderschönen Tag.

Als letzter Abschnitt unserer Wanderung tappten wir die Hänge und bewaldeten Weiden hinab nach Mathon, wo jede/r Teilnehmer/in tatsächlich die persönlichen Spuren hinterlassen konnte. Schlussendlich nahmen wir den durststillenden Abschiedstrunk erst in Zillis ein.

Im Namen aller Teilnehmer/innen danke ich Marcel ganz herzlich für diese eindrucksvolle und schöne Tour.



Bericht: Ruth Luzi
Fotos: Manfred Hewel 🌸

An advertisement for Salzgeber Holzbau. The background is a photograph of a man in a dark shirt and cap carrying a large log on his shoulder. The company logo, a stylized diamond shape, is in the top left. The text 'SALZGEBER HOLZBAU' is in the top left, and 'Für Holzbauarbeiten aller Art!' is in the center. Contact information is in the bottom left and right.

**SALZGEBER
HOLZBAU**

Für Holzbauarbeiten aller Art!

Salzgeber + Co Holzbau
CH-7411 Sils i.D.

Tel. +41 (0)81 630 03 10
www.salzgeber-holzbau.ch

Neue Winde für die Bergrettung

Der Bergrettungsdienst unserer Sektion hat kürzlich eine neue Winde vom Typ PMX Power Ascender angeschafft. Diese Seilwinde wurde als leichte und vielseitige Hebeeinrichtung zum sicheren und effektiven Heben von Personen und Ausrüstung entwickelt. Die handliche Winde stand bereits am 29. März und 11. Mai im Rahmen von Stationsübungen im Einsatz und stiess bei Bergretterinnen und Bergrettern auf ein überaus positives Echo.



Kompetent instruiert Markus Luzi die Handhabe der neuen PMX-Winde.

Bericht und Foto: Pius Furger 🌸

BRUDER 
SPORT

Neudorfstrasse 52
7430 Thusis
081 651 09 01



Statt auf's Fulhorn auf den Tguma ...

Tourenführer: *Silvio Pellegrini*

Teilnehmende: *Edith Lombriser, Erika Buchli, Margaretha Andreoli, Katharina Bachmann, Sigi u. Manfred Hewel, Martin Buchli, Ueli Bleiker*

Mit gut verheissenden Wetterprognosen treffen wir uns bei Silvio in Thusis. Wir teilen uns auf und fahren mit den privaten Autos nach Oberurmein und parkieren oberhalb des Patrutgsee. Um 8:45 starten wir mit unseren Skiern an den Füßen und gehen anfangs auf dem Winterwanderweg immer den Wegweisern nach Parsiras folgend. Nach 2.5 km verlassen wir den Wanderweg kurz vor Parsiras und gehen immer aufwärts Richtung Tguma. Abseits vom Weg, in tief verschneiter Landschaft. Bilder die das Herz berühren. Wir stehen nach weiteren 2 km auf dem Tguma 2163 m ü. M. Der Blick ins Safiental bleibt uns etwas verwehrt, dafür ist der Blick auf den Beverin, Toissa und Stätzerhorn bis Scalottas offen. Herrlich!



Nach einer Pause machen wir uns auf die Abfahrt. Tiefschnee, warmes Wetter und eine coole Gruppe. Wir geniessen jeden Schwung, den wir in den Schnee zeichnen. Parsiras ist unser Ziel! Auf der Terasse geniessen wir die Sonne, die tolle Gesellschaft und ein paar Pommes! Im Gespräch macht uns Martin den Vorschlag, dass wir bis Flerden mit den Skiern weiterfahren und er weiter nach Masein fährt, um zusammen mit den Chauffeuren die Autos in Oberurmein holt. Tolle Idee! Wir sind alle begeistert und geniessen weitere 400 Höhenmeter Tiefschneeabfahrt. Im Besenbistro in Flerden treffen wir uns zum Ausklang unserer Tour. Das war meine erste Skitour mit euch. Und hoffentlich nicht meine Letzte! Danke euch allen.

Bericht: Karin Cadosch 🌸



7430 THUSIS

Tel. +41 81 651 55 44

Sämtliche SAC-Mitglieder erhalten Spezialkonditionen



TOYOTA

Zweifel Garage AG

Toyota-Servicestelle - Reparaturen aller Marken

Oberdorf 44

081 651 35 85

7411 Sils i.D.

garage.zweifel@bluewin.ch



50+ Skitour Zwölfhorn 2. März 2022

Tourenleiter: *Paul Züllig*

Teilnehmende: *Katharina Bachmann, Margaretha Andreoli, Edith Lombriser, Karin Cadosch, Gaby Buchli, Sigrid Hewel, Nicole Jenal, Karin Cadisch, Manfred Hewel, Otto Denoth*

Treffpunkt war um 7.30 Uhr am Bahnhof in Thusis. Wir – Nicole Jenal und Karin Cadisch – werden sehr freundlich begrüsst; denn es ist unsere erste Skitour mit dem SAC, sozusagen als Novizinnen 😊. Voller Vorfreude starten wir in Lohn bei strahlend schönem Wetter. Zuvor machen wir noch den LVS-Check, der doch einige Zeit in Anspruch nimmt, da immer wieder ein anderes Gerät piepst. Letztendlich sind alle Geräte im richtigen Modus eingestellt und es kann losgehen. Den ersten Teil gehen wir auf dem Schlittelweg hoch bis oberhalb der Waldgrenze, wo sich uns ein weitläufiger Hang mit Blick auf den Beverin, das Einhorn und unser Ziel, das Zwölfhorn, eröffnet.



Unsere erste längere Pause machen wir bei einer Maiensässhütte bei Closiras und genießen den wunderbaren Ausblick auf die umliegenden Täler und Berge. Paul gibt eine kleine Kostprobe seiner prosaischen Geschichten zum Besten und zaubert da und dort ein Lachen ins Gesicht. Gut gestärkt geht es dann weiter Richtung Zwölfhorn.



Unsere Ankunft auf dem Zwölfhorn hat eine Gruppe von zehn Gämsen offenbar schon im Vorfeld bemerkt – die Tiere laufen Richtung Beverin davon.



Für die Abfahrt sind wir bereit, und Paul wählt eine geniale Route mit super Schnee-
verhältnissen. Es ist eine absolut genuss-
volle Abfahrt und der eine oder andere
Jauchzer ist hörbar – Glücksgefühle pur.

Glücklich und zufrieden lassen wir diesen wunderbaren Tag bei einem kühlen Blonden oder ähnlichem ausklingen. Vielen Dank.



Bericht: Nicole Jenal und Karin Cadisch 🌻

 **mr**
 **erdwärme**



Erdsondenbohrungen

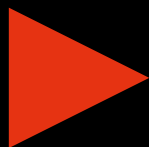
H07

inarum[®]
WOHNEN MIT STIL



**Bodenbeläge Teppiche
Bettwaren Beschattungen Polsterei
Vorhänge und Vorhangsysteme**

inarum ag Neudorfstrasse 45
7430 Thuisis Tel. 081 650 04 92
www.inarum.ch



HMQ[®]

www.hmq.ch

CH-7430 Thuisis
Schützenweg 8
Fon +41 81 650 05 05
Fax +41 81 650 05 06
admin@hmq.ch



**Architektur- und
Gebäudevermessung**



**Vermessung und
Geoinformation**



**Bauprojekte und
Projektmanagement**



**Raumentwicklung,
Verkehrs- und
Umweltplanung**


Naturheilmittel aus eigener Produktion

www.drogerie-schneider.ch



DROGERIE
SCHNEIDER
THUSIS



 **PELLEGRINI BAULEITUNGEN**



Skitour Äplihorn 3005 m ü. M., 6. März 2022

Teilnehmende: *Sereina Giovanoli, Angela Jäger, Paola Mazzoleni, Roman Stäbler, Léonie Fierz*

Gast: *Andrea Zemp*

Tourenleiter: Adriano Peterelli

Damit wir nicht in eisiger Kälte, sondern schon nach den ersten paar Höhenmetern von der Sonne gewärmt. hochmarschieren konnten, starteten wir eine Stunde später als ursprünglich geplant um circa 9 Uhr in Monstein. Bei der Oberalp gibt es einen ersten kurzen Halt und Adriano macht uns darauf aufmerksam, dass Plaudern wertvollen Sauerstoff verbraucht und Lachen Energie kostet – nach einigen Metern verhaltenen Schweigens ergeben sich doch immer wieder paar Worte! Die zu Beginn noch vielen anderen Tourenggruppen verteilen sich nach da und dort und so steigen wir ganz in Ruhe über das Bärentälli auf den Grat hoch. Bald hiess es dann schon, die Skis deponieren und zu Fuss die letzten Höhenmeter bis zum Wintergipfel hochzugehen – trotz schmerzenden Blasen erreichen wir alle den Gipfel. Die Aussicht rundherum ist grandios bei dem strahlenden Wetter – Ortler, Piz Kesch, Piz Bernina, Piz Palü, Piz Arblatsch... habe ich noch welche vergessen? Aber sicher, da waren stolz der Piz Ela, Corn da Tinizong und Piz Mitgel! Sozusagen im Studio mit den Heimat-Berggipfeln als Hintergrund gab es dann auch viele schöne Fotos, bis einigen der Magen knurrte und es Zeit wurde für die Mittagspause an einem schönen Sonnenplätzli. Für die Abfahrt sucht uns Adriano den besten Hang mit schönem Pulver hinab zum Mitteltälli, von wo wir dann der Aufstiegsroute entlang ins Tal sausen. Am Ende werden wir



Aufstieg mit Gletscher Duca im Hintergrund



Mittagsplatz an der Sonne



Adriano beim Gipfelaufstieg



Pulverhang

mit einem sulzigen Frühlingsgruss zu einem erfrischenden Bier in Monstein begrüsst und lassen die Tour gemütlich ausklingen. Unser Gast Andrea lässt herzlich danken, dass sie auf die tolle Tour mitkommen durfte. Ich schliesse mich an und danke Adriano für die gute Führung und allen für die super schöne Tour!

Bilder: Roman Stäbler / Seraina Giovanoli

Text: Léonie Fierz 🌸

50+ Mittwoch-Tour Piz Piot, 9. März 2022

Teilnehmende: *Ueli Bleiker, Margaretha Andreoli, Martin Buchli, Martin Simonett, Mireille Blatter, Werner Preisig, Katharina Bachmann, Heini Menzi*



Wenn man das Privileg hat, an einem Mittwoch bei bestem Wetter eine Skitour zu unternehmen, so vergisst man für einen Tag, nur knappen Tag, denn der heutige 9.3. ist ja ein spezieller Solidaritätstag für die Ukraine, dass die Welt nirgends so schön und friedlich ist, wie in den einsamen Bergen. Der Aufstieg zum westlichen Piotjoch war einfach, der Gipfelhang präsentierte sich jedoch grossenteils apert, so dass der Vorschlag mit Fokus auf Pulverabfahrt gerne angenommen wurde. Nach kurzer Abfahrt zum Bel Jardin montierten





wir nochmals die Felle und stiegen in die Lücke zwischen dem Mingalun und dem Grauhorn auf. Dort eröffnete uns die Sicht auf Pulverhänge in östlicher Richtung den Traum von steilen Abfahrten – und ja, die Lawinensituation war für die ganze Schweiz «gering» = grün, also wurde der Traum wahr. Es passte und hat Spass gemacht, den Gipfel nehmen wir das nächste Mal auch noch.



Vlnr: Werner, Heini, Katharina, Martin, Mireille, Margaretha, Ueli, Martin



Eisklettern im Avers 12. März

Leiter: *Flurin Jenny*

Teilnehmende: *Sina Gantenbein, Laurin Bernet, Adriana Casutt, Dorian Hyde, Tobias Ulrich, Olga Canova*

Am 12. März trafen wir uns in Thusis um gemeinsam ins Avers zu fahren. In Cresta parkierten wir und machten uns voll bepackt mit Seilen, Eispickel, Steigeisen und Eisschrauben, auf den Weg zum Eisfall. Wir kletterten verschiedene Routen.

Nach der Mittagspause brachen wir auf um etwas flussaufwärts noch Drytooling auszuprobieren. Es war eine tolle Erfahrung mit Pickel und Steigeisen an einer Felswand zu klettern.



Die Landschaft war sehr faszinierend mit vielen tollen Eiszapfen und einer Eisschicht auf dem Fluss. Einige von uns probierten gar nicht gross das Drytooling aus, sondern beschäftigen sich mit dem Eis. Eindrücklich wie viel die Eisschicht hält. Sogar Bowling konnte auf der glatten Fläche gespielt werden oder man konnte mit dem Pickel Eisschichten rausschlagen, welche dann aus dem Wasser gezogen wurden.

Am Ende des Tages liessen wir alle glücklich den Tag mit einem gekühlten Bier ausklingen. Ich freue mich schon auf nächstes Jahr!

Bilder: Tobias Ulrich
Bericht: Olga Canova 🌸





Pürder Furgga 2758 m ü. M., 13. März 2022

Tourenleiter: *Heini Menzi*

Teilnehmende: *Ursina Kipfmüller, Petra Battaglia, Nicole Zanetti, Margaretha Andreoli, Berni Zobrist, Mireille Blatter, Katharina Bachmann, Karin Cadosch*

Im Programm ist der Wissberg bei Cresta ausgeschrieben. Die Südhänge sind jedoch bis hoch hinauf ohne Schnee und damit eignet sich diese Tour zur Zeit nicht.

«Ich habe am Dienstag das Pürdertäli erkundet und beurteile die Verhältnisse als ideal. Es gibt noch weitgehend Pulverschnee in den Nord- und Nordosthängen. Die Lawinensituation ist auch günstig. Es sind ca. 800 m Aufstieg.» So tönen Heinis Schwärmereien auf der 50+ Tour vom Mittwoch, die mich dazu veranlassen, mich umgehend für die Tour am Sonntag anzumelden.



So reihe ich mich heute auf der Brücke bei Pürt in die Frauengruppe ein, die von Heini angeführt und von Berni, als Schlussmann gut behütet wird. Wir steigen mit montierten Harscheisen den steilen, bereits von der Sonne beschienenen Hang gegen das Grosshorn auf. Bald einmal entledigen wir uns der warmen Jacken, es ist windstill, der Himmel stahlblau. Wir wenden uns nach links Richtung Pürdertäli, und folgen gemächlich der Spur, die uns fast flach, wenn nicht sogar etwas abwärts zum Pürder-Bach führt. Hier können wir die Harscheisen versorgen. Der



Föhn setzt ein, wir ziehen winddichte Kleidung an und schützen unsere Ohren bevor wir die steilen Hänge zur Furgga in Angriff nehmen. Am Himmel bilden sich fotogene Föhnfische (Wolken).

Die letzten Kehren erfordern nochmals ziemlich viel Kraft. Auf Griess ähnlichem Schnee geht es einen Schritt vorwärts, einen halben wieder zurück. Die Harscheisen kommen nochmals zum Einsatz um die Rutscherei auf Heinis neuer Spur in Grenzen zu halten. Mit dem Ausstieg über die kleine Wächte auf die Furgga eröffnet sich uns der Blick auf das Tscheischhorn und die Sicht ins Madris mit dem majestätischen Pizzo Stella.

Wie schön kann das Leben sein!

Fehlender Schnee verunmöglicht den Gipfelaufstieg zum Tscheischhorn. Wir geniessen die Pause auf der windstillen Pürder Furgga 2758 m, geniessen den Blick ins Avers und den Piz Platta und spannen die Flügel unserer Seelen aus.

Bald rüsten wir uns zur Abfahrt, steigen zu Fuss ein paar Meter ab bis wir steinfrei die ersten Schwünge wagen können. Die, im Rückblick, mit unseren Spuren tätowierten Hänge dürfen sich sehen lassen. Vereinzelte Badewannen, aus denen es wegen des nachgebenden Untergrunds nicht ganz einfach war auszusteigen, übersehe ich gefissentlich. Auf Heinis Aufstiegsspur vom Dienstag abfahrend, erreichen wir die letzten offenen Hänge der Bachalpa, nutzen die Arven als Slalomstangen und kurven durch den Pulverschnee gegen den Averser Rhein hinab. An den Wänden der kleinen Schlucht bewundern wir die Eiszapfengebilde und gelangen auf abenteuerlichem Weg zurück zur Brücke. Der SAC macht seinem Namen «Swiss Adventure Club» alle Ehre.

Bericht: Katharina Bachmann

Fotos: Berni Zobrist, Heini Menzi, Katharina Bachmann 🌸



Referenz: Bahnhof Arosa

Stahlbau hat die Lösung.

Wir bauen in Stahl für die Schweiz und für Europa, indem wir die beinahe unbegrenzten Möglichkeiten dieser Bauweise nutzen. Wir planen, zeichnen, produzieren und montieren Anlagen und Stahlbauten, die sich optimal an Ihre Bedürfnisse anpassen, wie gross diese auch sein mögen.



TOSCANO STAHLBAU

Toscano Stahlbau AG · 7408 Cazis
+41 81 650 05 80 · toscano-stahl.ch



kubli **tore**

Kubli Tore GmbH
Industriezone Unterrealta
7408 Cazis
Telefon 081 650 05 70

info@kubli-tore.ch
www.kubli-tore.ch

Lüschkopf 2178 m ü. M., 16. März 2022

Tourenleiter: *Paul Züllig*

Teilnehmende: *Margaretha Andreoli, Katharina Bachmann, Gaby Buchli, Karin Cadisch, Karin Cadosch, Manfred Hewel, Andy Meisser, Sigrid Hewel (Autor)*

Die Skitour begann um 7:50 Uhr unterhalb der Bruchalp bei Obertschappina (1772 m ü. M.). Es sollte gegen Mittag warm werden und Südwind mit Saharastaub einsetzen. Wir gingen zunächst den Winterwanderweg hinauf durch den Wald in Richtung Obermeind. Beim ehemaligen Lüschersee sind wir abgelenkt zum Lüschgrat, den wir nach zwei Stunden erreichten.

Auf dem Weg erklärte uns Paul einiges zur Landschaft am Heinzenberg. Bruchalp heisst unbrauchbare Alp, weil hier Zwergsträucher wuchsen, die für eine Weide nicht brauchbar waren. Unterhalb der Bruchalp war das Gebiet am Heinzenberg durch die jahrhundertelange landwirtschaftliche Nutzung weitgehend kahlgeschlagen und es kam zu grossräumigen Rutschungen. Vor 100 Jahren wurde der Wald wieder aufgeforstet, die Nolla wurde durch Gefällbremsen verbaut und 1910 wurde auch der Lüschersee durch einen unterirdischen Stollen geleert, um die Rutschungen zu stoppen. Im letzten Jahr wurde der Lüschersee abgedichtet und wird in diesem Jahr wieder mit Schmelzwasser gefüllt, das dann für die Beschneidung des Skigebiets Tschappina genutzt werden soll.

Am Lüschkopf (2178 m ü. M.) machten wir eine längere Pause. Danach kam eine schöne Skiabfahrt im Sulzschnee bis zum Lüschersee und den Rest des Weges zurück auf dem Winterwanderweg.

Zum Schluss gab es den obligatorischen Kaffee im Restaurant Beverin am Glaspas mit wunderschöner Aussicht auf den gleichnamigen bekannten Gipfel.

Vielen Dank an alle Teilnehmenden und unseren Tourenleiter Paul für die sehr schöne Skitour.



Auf dem Lüschkopf 2178 m ü. M., dem höchsten Gipfel des Heinzenbergs

Skitour auf den Wenglispitz 2841 m ü.M., 19. März 2022

Tourenleiter: *Rudolf Berni*

Teilnehmende: *Margaretha Andreoli, Katharina Bachmann, Gaby Buchli, Martin Buchli, Patrick Ulber, Jeremias Wuttge, Paola Mazzoleni*

Als wir um 7 Uhr in Hinterrhein starteten und Richtung unserem Ziel dem Wenglispitz hochsahen, war auf Anhub keine Route auf Schnee ersichtlich, der erste Hang war braun mit weißen Flecken...

Aber Rudolf hatte mit seiner Routenwahl einen guten Riecher, mussten wir doch nur einmal die Skier für ein kurzes Stück abschnallen!



Ab der Chilchalp (2086 m ü.M.) fühlten wir uns schneemässig wieder wie im Winter, aber die Sonnenstrahlen waren schon sehr frühlingshaft warm.





Auf dem Gipfel angelangt (2841 m ü. M.), genossen wir eine herrliche Rundumsicht und ein Nebelmeer Richtung Süden.

Bei der Abfahrt hatten wir fast die ganze Schneepalette – von hart über sulzig zu durchweicht. Im mittleren Teil waren die Verhältnisse perfekt!

Im durchweichten Abschnitt kam sogar noch die Schaufel zum Einsatz – zum Glück nicht wegen einer Lawine, sondern um Katharina's Ski auszugraben!

Nach dieser schönen, super geführten Tour, genossen wir Bier, Kaffee, Kuchen, Eierlikör in der Sonne vor der Dorfbeiz in Hinterrhein und schauten dem freilaufenden stolzen Hahn und «seinem Harem» zu.

Herzlichen Dank, Rudolf und allen anderen TeilnehmerInnen für den tollen Tag!

Bericht: Paola Mazzoleni ❁





schutz filisur

Gartenbau Landschaftsbau

Schutz Filisur
Gartenbau Landschaftsbau AG
Dorfstrasse 1
CH-7477 Filisur

T 081 410 40 90
www.schutz-filisur.ch



gasthaus post

wo man ankommt und genießt

dorfplatz 12 | 7411 sils i. d.
081 651 12 49 | www.post-sils.ch

montag ist unser ruhetag

thailändisch genießen | währschaft essen
übernachten mit drei sternern

Skitour JO Piz Surparé 26. März 2022

Tourenleiter: *Adriano Peterelli, Ivo Emmenegger, Lea Menn*

Teilnehmer: Laurin Bernet

Am Samstagmorgen, dem 26. März 2022, haben sich drei JO-Leiter getroffen, um mich als einzigen nur JO-Teilnehmer auf einer Frühlingstour zu begleiten. In Bivio starteten wir mit dem Ziel Piz Surparé. Auf dem Weg nach oben fehlte es weder an hartem Schnee, noch an Sonne und da unser Lokal-Guide aus dem Tal genau wusste, wo, sahen wir auch ein paar Rehe.

Kurz vor dem Gipfel haben wir unsere Skis deponiert und kriegten am letzten Fels sogar noch die Möglichkeit unsere Boulderskills mit Skischuhen zu testen. Nach dem Gipfelsandwich montierten wir unsere Skis wieder und machten uns auf demselben Weg nach unten, wie wir aufgestiegen sind - genug Schnee für Abfahrtsvariante lag leider nicht. Bis auf den obersten Hang war die Abfahrt allerdings besser, als erhofft. Ich glaube, ich darf hier im Namen aller Teilnehmenden ein Lob an die drei Leiter aussprechen, denn die Zeit hätte man nicht viel besser treffen können. So konnten wir eine schöne aber anstrengende Sulzabfahrt genießen. Und nach einer Tour die sowohl beim Aufstieg, als auch bei der Abfahrt deutlich den Frühling ankündigt, liessen wir uns die Möglichkeit nicht nehmen, noch ein kaltes Bier auf der warmen Sonnenterasse zu genießen.

Autor: Laurin Bernet 🌸



helvetia.ch/graubünden

Von hier.
Mit Kompetenz.

 Für Sie.

einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung



Franco Tiefenthal
Verkaufsleiter

Generalagentur Graubünden
T 058 280 38 72, M 079 754 44 83
franco.tiefenthal@helvetia.ch



BEI UNS
ERHÄLTlich:
DIE GANZE
WELT DER
ON SCHUHE



Grösste Auswahl an ON
Schuhen in Graubünden
in unseren Geschäften in
Thusis und Chur.

degiacomischuhe.ch

DEGIACOMI
SCHUHM O D E
— SEIT 1919 —

THUSIS Neudorfstrasse 31 081 630 00 20
info@degiacomich www.degiacomich



 **Laufgut Degiacomi**
LUFT - SCHICH - BEWÄHRTE

Ihr Spezialist für gutes Laufen
Schuhtechnik / Schuhservice

Grabenstrasse 44 · 7000 Chur · Tel 0812 500 500
www.laufgut-degiacomich



50+ Schneeschuhwanderung im Val Madris

Leiter: *Marcel Bass*

Teilnehmende: *Karin Cadosch, Karin Cadisch, Manfred Hewel, Katharina Bachmann, Ruth Luzi, Otto Denoth*

Im Programm hatte Marcel eine Wanderung im Rheinwald vorgesehen. Wegen den Schneebedingungen bot sich das Val Madris als schöne Alternative an. Um 08:30 Uhr trafen wir uns in der Walserstube zum Kaffee. Gestärkt und frohgelaunt schnallten wir unsere Schneeschuhe beim Stettli an und wanderten bis zur Alp Preda. Viel Wissenswertes konnte uns Marcel von diesem wunderschönen Hochtal erzählen: Schmugglergeschichten, Alpgeschichten, frühere Ganzjahreswohnsiedlungen, römische Brücken und vieles mehr. Da wir alle den Feldstecher dabei hatten, konnten wir sehr viele Gämsen und Rehe auf der rechten Talseite beobachten. Einzig die Steinböcke liessen sich nicht blicken, schade! Dafür konnten wir einige Bachforellen bewundern.

Mit vielen schönen Eindrücken vom Val Madris kehrten wir nochmals in der Walserstube bei «Steffi» ein. Vielen Dank Marcel für deine kompetente Führung und allen für die schöne Kameradschaft.

Text: Otto Denoth, Bilder: Manfred Hewel, Karin Cadosch ❁



Der Sonne entgegen



Die alte Römerbrücke



Ei(s)dehse

50+ Splügenpass 2114 m ü.M. – Monte Spluga 1908 m ü.M. 9. April 2022

Tourenleiter: *Marcel Bass*

Teilnehmende: *Katharina Bachmann, Karin Cadosch, Manfred & Sigi Hewel, Paul Züllig, Margaretha Andreoli*

Gemäss Tourenprogramm sollte die heutige Skitour aufs Schollenhorn 2731 m ü.M. führen. Da es leider bis weit hinauf schneefrei war, entschloss sich Marcel kurzfristig die Skitour zu ändern. Sein Vorschlag für heute lautete folgendermassen: Wir laufen über den Splügenpass nach Monte Spluga. Einkehr bei Fausto im Albergo della Posta zu feinen Pizzoccheri und gleicher Weg retour. Das tönt sehr gut, eine kulinarische wie auch sportliche Tour, dann nichts wie anmelden.

Um 9.00 Uhr treffen wir uns zum fast schon obligaten Morgenkaffee im Restaurant Suretta in Splügen. Als bald starteten wir beim oberen Parkplatz an der Splügenpassestrasse. Zuerst liefen wir auf der Piste, später auf und neben der Pässestrasse bis zur Passhöhe. Nun suchte und fand Marcel den restlichen Schnee hinunter nach Monte Spluga. Wir freuten uns alle auf die Pizzoccheris. Nach dem feinen Mittagessen, montierten wir die Felle und nahmen die ca. 200 Höhenmeter bis zur Passhöhe unter die Ski. Das Dessert war eine herrliche Sulzabfahrt.



Kurz vor der Splügenpasshöhe



*Pizzoccheri-Essen bei Fausto im Albergo della Posta
v.l.n.r. Manfred & Sigi Hewel, Karin Cadosch, Paul Züllig, Margaretha Andreoli, Marcel Bass,
Katharina Bachmann*



Aufstieg von Monte Spluga

Zum Abschluss dieses schönen, perfekten Tages lud uns Katharina zu Kaffee und «Tauben» (Ostergbäck) ein.

Für manche von uns war heute der perfekte Tag um die Skitourensaison 2021/22 zu beenden. Wir freuen uns auf die nächste Saison, denn unsere Skitouren-Guides werden sicher wieder schöne Touren ins Programm 2022/23 aufnehmen.

Danke Marcel für diese tolle Tour und den Mitläufer:innen für die immer wieder gute Gesellschaft.

Bericht: Margaretha Andreoli 🌸

Sektionsskitour Gletscherhorn, 17. April 2022

Leiter: *Heini Menzi*

Teilnehmer: *Jeremias Wuttge, Domenico Agostino, Michael Gysel*

Da die geplante Tour aufs Chilchalphorn vom 9. April wegen schlechtem Wetter und der misslichen Schneelage nicht stattfinden konnte, schlug Heini uns diese Alternative vor.

Dass dies die richtige Entscheidung war, wussten wir schon am Start an diesem wunderschönen Ostersonntag. Prächtiges Wetter und ideale Temperaturen versprachen einen wundervollen Tag.

Um 6:45 Uhr trafen wir uns in Juppa und liefen dann auch gemütlich ins Bergalgatal hinein.



Im ersten steilen Stück, mit dem Ziel im Hintergrund

Dass der Schnee am Vortag noch nicht durchgefroren gewesen war, sahen wir bald. Die Spuren vom Vortag sahen nicht nach Skispass aus. Gut waren nicht zu viele davon vorhanden, so dass nicht der ganze Hang unfahrbar wurde. Ich kann und werde es nie verstehen, wieso es Leute gibt, welche sich das antun.

Da an unserem Tourentag die Bise noch ein wenig Einfluss auf die Tageserwärmung nahm, mussten wir uns nicht beeilen. Die Abfahrt würde noch lange gut sein.

Den Gipfelhang meisterten wir mit den Steigeisen und genossen danach die tolle Aussicht. Die Walliser Alpen schienen so nahe.

Wie immer, wenn man im Avers mit Heini unterwegs ist, fanden wir für die Abfahrt die perfekte Linie. Von oben bis unten Superverhältnisse.

Danke Heini für die kompetente und kameradschaftliche Führung. Ein Dank auch meine beiden Gspänli für den tollen Ostersonntag, welchen ich mit Euch verbringen durfte.

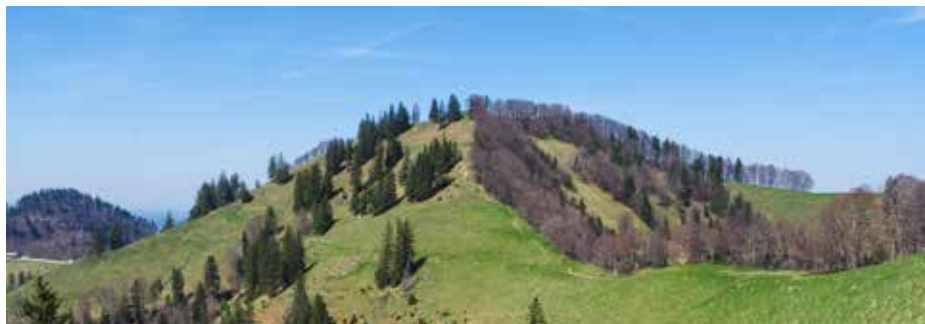
Michi Gysel 🌸



Gipfelfoto



Abfahrtsspass



Schnebelhorn von Süden

50+ Wanderung zum höchsten Zürcher, dem Schnebelhorn (1292 m ü. M.), 20. April 2022

Tourenleiter: *Silvio Pellegrini*

Teilnehmer: *Gaby Buchli, Karin Cadosch, Otto Denoth, Pius Federspiel, Paul Züllig*

Wir waren ein flottes Trüppli von 6 Menschen, geführt von Silvio. Überraschenderweise kam Paul auch mit, um, wie er sagte, die Frauenquote zu senken, was heute kein Thema war. Neben Silvio, Paul, Otto und Pius, waren Karin und ich, als Frauen sowieso unter vertreten, aber es hat gepasst.

Ausser, dass ich in Thusis um halb sieben Uhr morgens kein Billett lösen konnte, trafen wir uns alle, ohne Zwischenfälle, auf dem gleichen Zug. Wir fuhren über Chur – Sargans – Ziegelbrücke – Uznach – Bütschwil – Mosnang bis auf die Hulftegg. Der Wunsch nach Kaffee und Gipfeli blieb beinahe unerfüllt. Bis zur Öffnung des Restaurants warteten wir 15 min. bei zügiger Biese auf der Terrasse und knabberten dabei schon unsere Vorräte an. Umso wohliger empfanden wir dann die Wärme der Wirtsstube beim ersehnten Kaffee. Anschliessend nahmen wir dann den geplanten Weg zum Schnebelhorn, in zübigem Tempo, unter die Füsse. Nachdem wir eine Weile durch lichten Buchenwald marschiert waren, erreichten wir einen Grat. Mit schönem Rundblick ging es dann weiter, mal rauf mal runter, vorbei an Anemonen, Orchideen und Enzianen. Immer wieder konnte man einen Blick in die Glarner Alpen erhaschen.



CSDINGENIEURE+
VON GRUND AUF DURCHDACHT

CSD INGENIEURE AG
Compognastr. 30
7430 Thusis

www.csd.ch

Geologie | Naturgefahren | Umwelt





Schnebelhorn 1292 m ü.M. Vlnr: S. Pellegrini, K. Cadosch, P. Züllig, O. Denoth, G. Buchli.

Kurz vor dem Mittag, erreichten wir unseren Gipfel das Schnebelhorn. Wir pausierten mit zahlreichen andern Wanderern, studierten die umliegenden Dörfer, Täler und Hügel. Dabei verpflegten wir uns aus dem Rucksack und lauschten den Geschichten aus vergangenen Zeiten von Silvio und Paul! Silvio ermahnte uns aufzubrechen und wir wanderten weiter über den Grat mit Blick in Richtung Tösstal, Zürichsee und Flughafen auf der einen Seite, zum Bodensee auf der andern Seite. Nachdem wir im Gasthaus Alp Schindelberg unsern Durst gelöscht hatten, ging es weiter, vorbei an mächtigen Buchen und Nagelfluh Felsen hinunter. Unweit vor Libingen besichtigten wir die Grotte von Lourdes, die am Wegrand stand. Auch in Libingen war die einzige Beiz geschlossen! So holten wir aus dem Laden Verpflegung und haben auf der Postautohaltestelle mit einem Becher «Roten» auf einen interessanten, geselligen, schönen Ausflug angestossen.

Herzlichen Dank Silvio für die Planung und Führung in eine unbekannte Gegend.



Alp Schindelberg

*Tourenbericht: Gaby Buchli
Fotos: P. Federspiel 🌸*

Tourenvorschau

4.–6.6.2022	Pfingsklettern	Klettern	JO
Klettern im Süden mit Campingübernachtung.			
Leitung: Wendelin Schuler, Tel. 079 539 60 08			
11./12.6.2022	Cufercal	Klettergarten einrichten	JO
Routen im Klettergarten Cufercal einrichten. Ausrüstung und Treffpunkt wird nach der Anmeldung mitgeteilt.			
Leitung: Lea Menn / Valentin Eichenberger Anmeldung bis spätestens 7. Juni bei Lea oder Valentin. Kosten: HP in SAC-Hütte + Fahrspesen			
12.06.2022	Klettern in Haldenstein	Klettern	Kids
Die SAC-Jugend klettert, grilliert, seilt ab und für die Kleineren gibt es noch eine Seilbahn. Auch gedacht als Vorbereitung für das Kletterlager. Diverse Schwierigkeitsstufen vorhanden, vom PP sind es 3 Minuten bis zur Wand.			
Leitung: Verena Zinsli / Christian Zinsli Anmeldung bis spätestens am Vorabend an Verena Zinsli, Tel. 079 397 06 90, verenazinsli@bluewin.ch Kosten: SAC-Mitglieder gratis, Externe Fr. 15.-, bzw. Fr. 10.- pro 1. und 2. Kind			
18.–19.06.2022	Kletterwochenende	Klettern	JO
Wir klettern dort, wo das Wetter grad am schönsten ist. Ob Tessin, Innerschweiz oder sonst wo. Übernachtung auf dem Campingplatz.			
Leitung: Flavia Gantenbein / Gian Hitz Anmeldung bis spätestens 15.Juni bei Flavia oder Gian. Kosten: Übernachtung und Fahrspesen			
5.–7.7.2022	Sommerausbildung Albigna	Klettern	JO
Sommerausbildungstage rund um die Albignahütte. Alle sind herzlich willkommen mit und ohne Vorkenntnisse.			
Leitung: Wendelin Schuler, Tel. 079 539 60 08			
12./13.7.2022	Youth at the Top, Jugendliche auf dem Gipfel	Alpinwanderung, Klettern	Kibe / JO
Während zwei Tagen bringen wir interessierten Kindern und Jugendlichen die Bergwelt und das Hüttenleben rund um den Lai da Vons und Cufercal näher. Wandern, Bergsteigen, Klettern im neuen Klettergarten, Tiere beobachten, Alpen besuchen und vieles mehr steht auf dem Programm. Zusammen mit dem Naturpark Beverin können Kinder ab 10 Jahren begleitet von einem Bergführer und J+S-Leitern unsere wunderschöne Bergwelt erleben. Während diesen zwei Tagen sind auch Kinder, welche nicht im SAC oder in der JO sind herzlich willkommen einmal reinzuschnuppern.			
Leitung: Jan Malär (Bergführer), Valentin Eichenberger, Naturpark Beverin Anmeldung: Bei Samirah Hohl unter 081 650 70 10 oder samirah.hohl@naturpark-beverin.ch Kosten: Kost und Logis sowie die Reisekosten sind selbst zu tragen; Übernachtung mit Halbpension bis 17 Jahre und Materialmiete kostet CHF 53.- (SAC-Mitglieder CHF 48.-)			
18.–22.07.2022	Kibe-Kids Lager Zentralschweiz Furka	Klettern	Kids / Kibe
An vier Tagen wird geklettert, einmal machen wir eine Bergtour. Es gibt zwei Gruppen, aufgeteilt nach Stärke und Alter.			
Anm.: Bis spätestens 31. Mai 2022 an Verena Zinsli, Tel. 079 397 06 90 oder verenazinsli@bluewin.ch			

24.07.2022	Klettertag	Klettern	JO
Schwierigkeit wird den Teilnehmenden angepasst. Sportklettertag, wo das Wetter schön ist. Der genaue Ort wird spontan entschieden. Bei schlechtem Wetter in der Boulder- oder Kletterhalle.			
Leitung: Cynthia Lingenhag / Curdin Steinauer Anmeldung: Per SMS oder WhatsApp an Cynthia (079 546 97 01)			

14.-16.08.22	Hochtourentage	Hochtour	JO
Hochtourentage rund um den Sustenpass. Übernachtet wird in einer SAC-Hütte.			
Leitung: Wendelin Schuler, Tel. 079 539 60 08			

28.08.2022	Klettern Cufercal	Klettern	Kids
Zustieg ca. 1.5 h ab Lai da Vons. Schöner Klettergarten oberhalb der Cufercalhütte (2384 m ü. M., Exposition Süd). Diverse Routen von einfach bis schwer.			
Leitung: Verena Zinsli / Christian Zinsli Anmeldung bis spätestens am Vorabend an Verena Zinsli, Tel. 079 397 06 90, verenazinsli@bluewin.ch Kosten: SAC-Mitglieder gratis, Externe Fr. 15.-, bzw. Fr. 10.- pro 1. und 2. Kind			

09.07.2022	Pizzo Ferrè 3103 m	Hochtour	Sektion
Schwierigkeit: L bis WS / 1150 Höhenmeter. Die Perle am Splügenpass! Start in Monte Spluga über Bivacco Val Loga. Einfache Hochtour, welche aber sehr gute Kondition voraussetzt. Gletscheraufstieg und leichte Kletterei, welche man auch zum Teil umgehen kann.			
Tourenleiter: Adriano Peterelli, Michi Gysel Anmeldung: Marina Battaglia Tel. 078 806 82 53 / marina.battaglia.mb@gmail.com Fragen und Anregungen: Michi Gysel 079 3147320 michi.gysel@gmail.com			

23.07.22	Piz Tambo 3279 m	Bergtour	Sektion
Schwierigkeit: T4/ 1160 Höhenmeter Wir starten am Splügenpass beim italienischen Zoll. Der Aufstieg über die Normalroute erfordert gute Kondition und Trittsicherheit.			
Tourenleiter: Marcel Bass Anmeldung: Marina Battaglia Tel. 078 806 82 53 / marina.battaglia.mb@gmail.com			

13-14.08.22	Rheinwaldhorn 3402m	Hochtour	Sektion
Schwierigkeit: WS / Höhenmeter Tag 1 1200, Tag 2 1300. Tag 1: Wir werden mit ÖV nach Zervreila fahren. Aufstieg zur Zapporthütte über Canallücka (blau-weiss markiert) T4. Übernachtung in der Zapporthütte. Tag 2: Aufstieg zum Rheinwaldhorn, Abstieg über die Normalroute via Luzzzone nach Olivone. Rückfahrt mit ÖV.			
Leitung: Heini Menzi Anmeldung: bis spätestens 30.7 an Marina Battaglia Tel. 078 806 82 56 marina.battaglia.mb@gmail.com Kosten: Halbpension Zapporthütte Fr.71:- plus allfällige Fahrkosten			



Träumen Sie lieber von oder in den eigenen Wänden?

Für die beste
Zukunft aller Zeiten.

gkb.ch/hypo



**Graubündner
Kantonalbank**